

Neues Kirchen-Hausener Clubhaus wächst Stein um Stein

Sportgemeinschaft Kirchen-Hausen baut. Viele ehrenamtliche Helfer engagieren sich für Projekt.





Eines der ambitioniertesten Vereinsprojekte der Region Geisingen nimmt dank vielschichtigen ehrenamtlichen Engagements täglich mehr sichtbare Konturen an: Voll im Zeitplan und voller Begeisterung und Elan geht es beim Neubau des Clubheims der SG Kirchen-Hausen voran. Rund sechs Wochen nach dem Abbruch des alten Clubheimes standen umfangreiche Arbeiten im Untergrund an, die ganzen Ver- und Entsorgungsleitungen mussten verlegt werden, danach folgte das Einschalen der Bodenplatte. „Die Betonarbeiten mussten wegen des noch nicht ausgehärteten Asphaltbelages auf der Donautalstraße um eine halbe Woche verschoben werden, das hat aber den Zeitplan nicht durcheinandergebracht“, wie Armin Stihl und Bruno Moosmann von der Sportgemeinschaft betonten. Am heutigen Samstag geht es wie jeden Tag nochmals in die Vollen, in einer Woche bereits soll die Decke geliefert und eingebaut werden.

Jüngst wurde mit den Maurerarbeiten begonnen, exakt müssen die Ecksteine sitzen. Sie wurden genauestens vermessen und gesetzt und danach ging es an allen Enden weiter. Die speziellen Tonziegel mit einer hohen Wärmedämmung werden Reihe für Reihe miteinander verklebt. Im Bereich der Fenster vor der Terrasse (diese liegt westlich des Gebäudes mit Sicht auf beide Sportplätze), sowie bei den Fenstern in Richtung des Hauptsportplatzes, müssen die Decken mit Stützen abgefangen werden.

Während zahlreiche Helfer Mörtel anrühren oder die Steine setzen, schneiden und verkleben, ist Ralf Klostermann dabei, die Eisenarmierung für die Stützen herzustellen. Das Projekt Clubheimneubau der Sportgemeinschaft wird auf der Homepage des Vereins fast tagaktuell eingestellt. Dort sind auch für jeden Tag die geplanten Arbeiten, die anstehen, aufgeführt und die noch benötigten Helfer zahlenmäßig aufgeführt. Die gesamte Planung ist schon bei der Vorstellung bei der Generalversammlung Anfang des Jahres präzise vorgelegt worden und spricht dafür, dass hier eine Reihe von Fachleuten am Werk ist. Nicht nur bei der Planung, sondern auch in der Realisierung. „Bisher konnten die geplanten Arbeiten und deren Plan eingehalten werden“, sagt Armin Stihl. Wenn der weitere Baufortschritt so weiterläuft, zweifelt wohl niemand am Ziel der Verantwortlichen, die Generalversammlung im neuen Clubheim abhalten zu können. Nicht in einer Baustelle, sondern in einem möglichst nahezu fertiggestellten Clubheimneubau.

Informationen im Internet: www.sgkirchen-hausen.de

Das Projekt

Die SG Kirchen-Hausen hat mit ehrgeizigen Zielen den Neubau des Clubheims geplant. Abbruch Ende Juni, Fertigstellung im Frühjahr 2018 und das möglichst mit wenig Schulden. Hierfür unternimmt der Verein sehr viel Eigeninitiative. Sei es mit Eigenleistung oder mit der Teilnahme an Projekten wie dem Vereinswettbewerb von SÜDKURIER und Sparkasse, der Teilnahme am Crowdfunding-Projekt der Volksbank, sowie umfangreicher Sponsorenwerbung, um den Eigenanteil zu erweitern. Ferner wird das Projekt von der Stadt Geisingen und südbadischem Sportbund bezuschusst. (ph)